

1 202 gute Gründe für den Erhalt dieser Zeitung

Zuerst mal die guten Nachrichten: Die junge Welt wird es auch im neuen Jahr geben, zumindest im ersten Halbjahr. Die Abo-Preise bleiben stabil. Die Zeitungsherstellung wird inhaltlich und technisch verbessert: Eine Wirtschaftsredaktion wird eingerichtet. Der Schwerpunkt Antifa, Flüchtlings- und Asylpolitik wird weiter ausgebaut.

Es gibt erste Überlegungen, wie wichtige Regionen besser berücksichtigt werden können. Die technische Basis wird optimiert. Am 10. Januar wird unsere nächste Rosa- Luxemburg-Konferenz stattfinden.

Die schlechte Nachricht: Das alles kostet unverschämt viel Geld. Wichtige Voraussetzung für den Erhalt der Zeitung, für die Realisierung unserer Pläne sind deshalb möglichst viele Leserinnen und Leser, die Genossenschaftsanteile zeichnen. Ökonomisch aber noch wichtiger ist die Stabilisierung unseres Abo-Bestandes. Jedes einzelne Abo hat für unsere Überlebenschancen riesige Bedeutung, jede Neubestellung - aber auch jede Abbestellung. Unser Ziel ist es, bis zum Frühjahr 1998 nicht nur für wenige Wochen, sondern dauerhaft den Abo-Trend umzukehren: Also jede Woche mehr Abos neu zu gewinnen als zu verlieren. Das war seit 1989 nicht mehr möglich, jetzt aber sind die Chancen so groß wie nie zuvor. Allerdings besteht auch eine dringende ökonomische Notwendigkeit. Jedes neu hinzugewonnene Abo hilft mit, unsere prekäre personelle Situation zu verbessern und unsere technischen Grundlagen zu modernisieren und weitere Pläne für die Zukunft der Zeitung zu wagen.

Als nächste Etappe zur Realisierung unserer Ziele wollen wir deshalb bis zum 12. 02., dem 51. Geburtstag der jungen Welt, 1 202 neue Abos gewinnen. Das wird nicht ohne aktive Hilfe unserer Leserinnen und Lesern gehen: All jenen, die diese Zeitung mehr oder weniger regelmäßig lesen, sie aber noch nicht abonniert haben. All jenen, die sie schon abonniert haben und denen klar ist, daß sie diese Zeitung langfristig nur weiterlesen können, wenn sie mithelfen, möglichst viele weitere Abos zu gewinnen. Dazu haben wir das Aktionsabo eingerichtet: Für 90 DM kann man die junge Welt für 14 Wochen testen (oder verschenken). Wir wollen möglichst viele unserer aktiven Leserinnen und Leser, Gruppen und Organisationen in unserer Aktionsanzeige (siehe letzte Seite) zu Wort kommen lassen, deshalb bitten wir auch hier um rege Beteiligung.

Wir werden wöchentlich auf der letzten Seite über die ökonomische Entwicklung, über Aktionen, Reaktionen, Ideen und den aktuellen Stand der Kampagne berichten. 1 202 gute Argumente für die weitere Existenz der Tageszeitung junge Welt - ob die sich finden lassen?

Wir sind überzeugt davon.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

<https://www.jungewelt.de/artikel/2206.1-202-gute-gründe-für-den-erhalt-dieser-zeitung.html>